



Ein Komet ist ein himmlischer Körper aus Eis, gefrorenem Gas, Gestein und Staub. Der Komete 12P/Pons-Brooks, auch bekannt als „Teufelskomet“, taucht alle 71 Jahre in unserem Himmelsabschnitt auf.

Ab Freitag, dem 22. März, und für 15 Tage wird er voraussichtlich mit bloßem Auge sichtbar sein. Hier einige Tipps, um das Spektakel voll auszukosten.

Ab diesem Freitag macht der „Teufelskomet“ – so genannt wegen seines Aussehens, „Explosionen“ auf seiner Oberfläche gaben ihm ein „gehörntes“ Aussehen – wiederum einen Auftritt in unseren Himmel, ein Ereignis, das sich alle 71 Jahre wiederholt. Eine seltene Gelegenheit für Hobby- wie Berufsastronomen! Um das Phänomen vollständig zu genießen, hier einige Tipps.

Im Nordwesten sichtbar

Bis zum 21. April könnte der Komet hell genug sein, um mit bloßem Auge sichtbar zu sein, mit einem leicht bläulichen Schimmer. Aber man lasse sich nicht täuschen, die Bewegung ist nicht sichtbar – im Gegensatz zu Satelliten, die den Himmel durchqueren. Es geht also darum, einen festen Lichtpunkt auszumachen. Am besten ist es, sich mit einem Fernglas oder einem Teleskop auszustatten.

Der Komet wird eine Stunde nach Sonnenuntergang sichtbar sein, gerade über der Konstellation der Fische. Am Himmel befindet sich dieser Punkt im Westen, leicht nach Norden gewandt. Um sich gut zurechtzufinden, ermöglicht die App Stellarium, die Sterne in Bezug auf Ihren Standort zu lokalisieren.

Allerdings ist die Position ziemlich niedrig am Horizont und es erfordert einen großen freien Raum und so weit wie möglich entfernt von städtischer Lichtverschmutzung, um ihn zu sehen. Darüber hinaus könnte der sehr helle Vollmond (25. März) die Sichtbarkeit des Himmelskörpers beeinträchtigen.

Abhängig von den Wetterbedingungen

Um den Teufelskometen zu beobachten, müssen die Wetterbedingungen günstig sein. Einige Websites wie MeteoBlue haben eine spezielle Rubrik eingerichtet, um die Sichtbarkeit, mögliche Wolkenschichten, den Wind, die aktuelle Mondphase und sogar die an einem bestimmten Tag sichtbaren Planeten zu überprüfen.

Ein weit gereister Komet



Teufelskomet: Wann und wo kann man den Kometen am Besten beobachten?

Kometen sind himmlische Körper aus Eis, gefrorenem Gas, Gestein und Staub. Ende April wird der Himmelskörper, dessen Durchmesser 30 Kilometer beträgt, sich wieder nach außen, weg vom Sonnensystem, bewegen. Der Komet stammt aus der Oortschen Wolke, die sich zwischen 30.000 und 100.000 Astronomischen Einheiten (zwischen 30.000 und 100.000 Mal die Entfernung Erde-Sonne) von uns entfernt befindet. Um ihn das nächste Mal zu sehen, ist Geduld gefragt, denn seine nächste Rückkehr wird erst für 2095 angekündigt.

Dieses außergewöhnliche Ereignis bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Schönheit und Geheimnisse unseres Universums zu bewundern. Rüsten Sie sich mit Geduld und den richtigen Instrumenten aus und werden Sie Zeuge dieses seltenen kosmischen Balletts. Wer weiß, welche Geheimnisse der Teufelskomet noch für uns bereithält?